

# STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach - Postfach: 0101 - 61444 Steinbach/Ts. - Tel.: 06171-8998340. E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de  
 Für den Inhalt und Redaktion der Steinbacher Information: Andreas Bunk, 61449 Steinbach, Wiesenstr. 6, Tel.: 06171-981936, Fax -981937, andreas@blumen-bunk.de  
 Anzeigenannahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach, Tel.: 06171-981983, Fax -981984, stempel-bobbi@t-online.de  
 Berichte oder Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder doc-Datei / Bilder nur als JPG-Datei im Anhang einer E-Mail an: stempel-bobbi@t-online.de  
 Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de Nächster Erscheinungstermin: 18.08.2012 Redaktionsschluss: 9.08.2012

**Jahrgang 41 4. August 2012 Nr. 14**



## Katharine Keller feierte ihren 90. Geburtstag

Am 1.7.2012 feierte Frau Katharine Keller im Kreise ihrer Familie, mit Urenkeln, ihren 90. Geburtstag. Frau Keller ist eine waschechte Steinbacherin, denn sie erblickte im Jahre 1922 in der Obergasse 3 das Licht der Welt.  
 Zum Gratulieren kam Bürgermeister Naas und überbrachte die Glückwünsche des Magistrates. Ebenso überreichte er die Glückwunschkunden des Hochtaunuskreises und der Hess. Landesregierung.  
 Wir wünschen der Jubilarin vor allem Gesundheit, Glück und Wohlergehen und weiterhin viel Freude mit ihrem tollen Garten.

# LAGER VERKAUF am 4. August 2012



**mit VERKOSTUNG!**

1€-Aktionen  
Grill- und  
Saison-Angebote



Daimlerstr. 3 • 61449 Steinbach/Ts. Bestellungen außerhalb unseres Lagerverkaufs sind ab einem Bestellwert von 30 € und einer Vorbestellung von mind. 2 Tagen möglich.  
 (Gewerbegebiet zw. Steinbach u. Weißkirchen) Tel.: 06171 - 635 0 • www.krone-gmbh.com

**JEDEN 1. SAMSTAG IM MONAT VON 08:00 - 13:00 UHR**

**Ihr zuverlässiger Partner für beste Malerarbeiten**

Peter Meier Malermeister - Eschborner Str. 30 • 61449 Steinbach  
 Tel.: 06171 - 73 772 • Fax: 06171 - 86 354 • Handy: 0171 - 33 23 772  
 www.maler-meier.de

## Stadt Steinbach

### Goldene Hochzeit bei Gerda & Peter Chytrek



Gerda & Peter Chytrek feierten am 12.7.2012 ihren 50. Hochzeitstag. Die Beiden wohnen schon seit November 1963 hier in Steinbach (Ts) und Peter Chytrek engagierte sich früher als Jugendtrainer für den FSV Steinbach. Bürgermeister Naas kam zum Gratulieren und überbrachte die Glückwünsche des Magistrates der Stadt Steinbach (Ts), der Hessischen Landesregierung und des Hochtaunuskreises und wünscht den Eheleuten Gerda und Peter Chytrek noch viele gemeinsame glückliche Jahre in ihrer Heimatstadt Steinbach (Ts). Diesen besonderen Hochzeitstag werden die Beiden im Kreise ihrer Familie genießen und feiern.

### Goldene Hochzeit im Hause Diemer



Die Eheleute Dorrit und Wolfgang Diemer feierten am 26.7.2012 ihren 50. Hochzeitstag. Die Beiden wohnen seit November 1967 hier in Steinbach (Taunus) und waren zu der Gründungszeit des Tennisclubs aktive Mitglieder. Jetzt radeln die Beiden aktiv mit Ihrer „Spinninggruppe“ im Sport- und Fitnesspark. Bürgermeister Naas gratulierte herzlichst und überbrachte die Glückwünsche des Magistrates der Stadt Steinbach (Taunus), der Hessischen Landesregierung u. des Hochtaunuskreises und wünscht den Eheleuten Diemer für die Zukunft alles Gute, Gesundheit, Wohlergehen und viele gemeinsame glückliche und „sportliche“ Jahre.

## Unsere Angebote für August 2012

### IHRE APOTHEKER

<b>Mobilat DuoAktiv Schmerzsalbe, 100gr</b>  -20% € 9,99 <small>Grundpreis € 9,99/100gr UVP € 12,59</small>	<b>Voltaren Dolo Extra 25mg Tabletten, 10 Stk</b>  -25% € 4,49 <small>UVP € 5,97</small>	<b>Soventol Wund- und Heilgel, 20gr</b>  -23% € 3,79 <small>UVP € 4,95</small>
<b>Imodium akut Kapseln, 12 Stk.</b>  -24% € 6,39 <small>UVP € 8,41</small>	<b>Canesten Gyn Once Kombi, 1 Tag</b>  -25% € 11,99 <small>UVP € 15,97</small>	<b>Scholl Anti-Hornhaut Creme Intensiv, 30ml</b>  -20% € 3,99 <small>Grundpreis € 13,99/100ml UVP € 4,99</small>
<b>Bepanthen Kühlendes Schaumspray, 75ml</b>  Sonderpreis € 11,99 <small>Grundpreis € 15,99/100ml</small>	<b>Thomapyrin intensiv Tabletten, 20 Stk.</b>  -23% € 4,99 <small>UVP € 6,50</small>	<b>Cetirizin Hexal bei Allergien Tabletten, 20 Stk.</b>  -24% € 4,99 <small>UVP € 6,62</small>
<b>Eucerin Deo Roll On Antitranspirant 48h, 50ml</b>  Sonderpreis € 6,99	<b>Eucerin Deo Spray Antitranspirant 72h, 30ml</b>  Sonderpreis € 7,69	<b>Femibion Schwangerschaft 2, Tabletten, 2x30 Stk.</b>  -26% € 19,99 <small>UVP € 26,99</small>

Unsere Angebote sind gültig vom 1.-31. August 2012. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Preisangaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Verkauf solange der Vorrat reicht. Alle Preise in Euro sind inkl. der gesetzlichen MWST. UVP: unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Für alle Medikamente gilt: Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Diese Angebote erhalten Sie in der folgenden IHRE APOTHEKER Apotheke:

**Central Apotheke**  
 Bahnstr. 51, 61449 Steinbach  
 Tel: 06171 - 91 61-1 00

**Unsere Öffnungszeiten:**  
 Mo - Fr 8:00 - 20:00  
 Sa 9:00 - 18:00

Gegen Vorlage des Coupons erhalten Sie **3 - Euro - Sofortrabatt**

bei einem **Einkauf ab 25 Euro\***

\*Der Betrag wird mit Ihrem Einkauf verrechnet. Nicht einlösbar für den Einkauf von verschreibungspflichtigen, reduzierten Artikeln, Rezeptgebühren, Sonderpreisen und Angeboten.

IHRE APOTHEKER

Aktion gültig vom 1.8. - 31.8.2012  
Nur eine Gutscheine pro Person.

**Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei****Matthäus Sanitär GmbH**

Kronberger Straße 5  
61449 Steinbach  
Beratung +  
Kundendienst  
Tel. 06171-71841



Matthäus Sanitär  
GmbH

**STEINBACHER INFORMATION**

Herausgeber und Geschäftsstelle:

Gewerbeverein Steinbach

Postfach: 0101 · 61444 Steinbach

Telefon: 0 61 71 / 889 83 40

E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de

Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de



INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG

FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND  
KUNSTSTOFF

Ludwig-Erhard-Straße 25  
61440 Oberursel/Ts.

Telefon: 0 61 71 / 734 72  
Telefax: 0 61 71 / 783 06  
Mobil: 0172 / 655 1180

**AUTO-SCHEPP**

KFZ-REPARATUREN  
ALLE FABRIKATE

Ihr Partner in Steinbach  
Daimlerstrasse 1

0 61 71 - 78 0 18  
www.Auto-Schepp.de

**25 Jahre Gartengestaltung & Baumpflege**  
**Manfred Schäfer**

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabneuanlage und Pflege



- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel. (06171) / 78232 - 72173, Fax (06171) 74840  
E-Mail MSGartenland@AOL.Com  
www.gartengestaltung-schaefer.de.ms

**BROST**

Dach- Gerüstbau  
Bedeckung Isolierungen  
Flachdachbau Spenglerarbeiten

Industriestraße 24 · 65760 Eschborn  
Telefon (0 61 96) 48 17 30

**Impressum Steinbacher Information**

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach · Postfach: 0101 · 61444 Steinbach · Telefon: 06171 / 889 83 40 · E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de  
Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung:  
Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Telefon: 06171/981936,  
Fax: 06171/287 08 07 · E-Mail: andreas@blumen-bunk.de

Anzeigenannahme: Verantwortlich für Satz, Druck und Technik:  
Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/  
981984 · E-Mail: Stempel-Bobbi@online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei / Bilder  
nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Stein-  
bach (Ts.), Telefon: 061 71-981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@online.de

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die  
Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit  
einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen  
einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die  
namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber  
unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte  
und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wieder-  
gabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch  
auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum  
Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht  
des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften  
Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder  
Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser  
vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1. März 2008.

Druck: Ehrenklaus-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Straße 12, 36304 Alsfeld  
Nächster Erscheinungstermin: 18.08.2012 · Redaktionsschluss: 09.08.2012

**Steinbacher Ärzte informieren****Sehr geehrte Steinbacher BürgerInnen . . .**

. . . hiermit möchten wir Sie über die Sommerurlaubszeiten 2012  
der Steinbacher Hausarztpraxen informieren.

**Praxis Dres. T. und U. Orth-Tannenberg Taunusstr. 1**  
13. August bis 24. August 2012.

**Praxis Dr. J. Odewald, Am Schießberg 3**  
3. September bis 14. September 2012.

*Wir wünschen Ihnen allen eine schöne Sommerzeit.*  
**Dres. A. Mousa, J. Odewald, T. und U. Orth-Tannenberg**

**Frauenstammtisch Steinbach****Frauenstammtisch am 7. August 2012, um 19.00 Uhr**

Der nächste Frauenstammtisch findet am 7. August 2012 um 19.00  
Uhr in der Gaststätte „Ratsstube“, Gartenstr. statt. **Helga Kaddatz**

**„die brücke - Steinbach****Sommerfest der „brücke“ am 12. Aug.**

Auch in diesem Jahr feiern die Mitglieder der Bürgerselbsthilfe „die  
brücke“ ihr Sommerfest in der Kleingartenanlage Im Wingert e. V.  
(Steinbachhau). **Wir laden alle Steinbacherinnen und  
Steinbacher herzlich ein, am Sonntag, den 12. August 2012  
ab 15.00 Uhr mit uns zu feiern.** Wie immer wird für Essen und  
Trinken gesorgt werden; Getränke, Grillwürstchen, Steaks und  
Salate sind kostenlos. Allerdings würden wir uns über Salatspenden  
freuen. Natürlich lässt sich auch unser Sparschwein gerne mit einer  
Spende füttern. Wir hoffen auf schönes Wetter und freuen uns auf  
ein schönes Sommerfest mit reger Beteiligung.

**FSV Steinbach****Timo Gadde wechselt zu Viktoria Köln!****Stadion- und Pressesprecher wechselt zu Viktoria Köln**

Der ehemalige Stadion- und Pressesprecher Timo Gadde verlässt zur  
kommenden Saison den Kreisoberligisten FSV Steinbach und wech-  
selt als Fanreporter für „ViktoriaTV“ zum Regionalligisten Viktoria  
Köln. Gadde selbst begründete seine Entscheidung wie folgt: „Die  
tolle gemeinsame Arbeit beim FSV werde ich immer in bester Erin-  
nerung behalten. Ich wünsche dem Verein von Herzen alles Gute  
für die kommende Saison. Allerdings ist es für mich vor allem auf-  
grund meines Studiums und meines späteren Berufswunschs jetzt  
an der Zeit, neue Herausforderungen anzugehen“. Mit Viktoria  
Köln hat der 20jährige auch schon einige Ziele: „Ich möchte dazu  
beitragen, dass wir uns immer weiter professionalisieren und den  
hohen Anforderungen gerecht werden.“

**Saisonauftritt bei den Senioren des FSV Germania 08 Steinbach**

Nachdem unser Trainer Michael „Immi“ Janson am Saisonende lei-  
der sein Amt niedergelegt hat und etliche Spieler, darunter leider  
auch einige Leistungsträger, verkündeten, dass sie den Verein ver-  
lassen werden, sah es zunächst so aus, dass wir nur mit einer  
Mannschaft in die Saison 2012/2013 gehen könnten.

Dank des tollen Engagements unseres neuen Trainerteams (Jerome  
Hilper und sein Co-Trainer Paul Zampach für die 1. Mannschaft  
sowie Mirco Wichter für die 2. Mannschaft), die ihre Kontakte spie-  
len ließen, ist es letztlich doch gelungen, wieder zwei Mann-  
schaften in den Spielbetrieb zu schicken. Es konnten zahlreiche  
junge Spieler, darunter vier Jugendspieler unseres FSV, dazu bewo-  
gen werden, in der nächsten Saison die Fußballstiefel für uns zu  
schnüren. Und das, wie immer in den letzten Jahren, ohne finan-  
zielle Zusagen.

Trainingsauftritt war am Sonntag, den 01.07.2012 auf unserem  
Sportgelände, leider nur auf dem Hartplatz, denn der Rasenplatz  
muss für einige Wochen geschont und aufbereitet werden. Dies  
haben aber alle ohne Murren hingenommen, wissen wir doch, dass  
uns dann zur neuen Saison ein hervorragend hergerichteter  
Rasenplatz erwartet. Wie in Anbetracht der Ferien- und Urlaubszeit  
zu erwarten war, waren, neben dem Trainerteam, lediglich 16 Spie-  
ler anwesend. *Zur Vorbereitung dient uns noch der „Mövenpick-*

**Telefonverzeichnis Stadt Steinbach**

Rathaus, Gartenstraße 20 .....	7000-0
Bürgermeister Dr. Stefan Naas .....	7000-21
Hauptamt, Personalwesen .....	7000-22
Bürgerbüro, Gartenstraße 20 .....	Fax: 7000-27
Einwohnerwesen, Lohnsteuerkarten .....	7000-54
Pswwesen, Fischereischeine .....	7000-52
Finanzwesen .....	7000-28
Steueramt .....	7000-31
Stadtkasse .....	7000-45
Bau-, Ordnungs- und Umweltamt, Gartenstr. 25 .....	Fax: 7000-48
Amtsleiter .....	7000-43
Örtliche Ordnungsbehörde, Straßenverkehr .....	7000-49
Gewerbeangelegenheiten .....	7000-49
Umweltbeauftragter .....	7000-50
Bauwesen .....	Fax: 7000-57
Friedhofswesen .....	7000-59
Kinderbeauftragte .....	75316
Amt für soziale Angelegenheiten .....	75391

**„Kita Regenbogen“ Steinbach****HITS für KIDS am 31. August 2012****Termin vormerken: Feierabend-Basar in Steinbach am Freitag, 31. August 2012, 17-19 Uhr**

Hits für Kids: Nach dem großen Erfolg im Frühjahr findet am Freitag,  
31. August 2012, in Steinbach der zweite Feierabend-Basar für  
Kinderkleidung (bis Größe 176), Spielzeug und Kinder-Ausstattung  
statt. Von 17 bis 19 Uhr wird das evangelische Gemeindehaus in der  
Untergasse 29 erneut zur Shopping-Meile. Wer beim Basar verkaufen  
möchte, kann bereits ab 01. August 2012 für 10,- Euro einen der  
begehrten Tische reservieren (ohne Kuchenspende); der Standplatz  
wird ausgelost. Veranstalter ist die Elternvertretung der evangeli-  
schen KiTa Regenbogen in Steinbach - bitte wenden an Claudia Pilz  
(Tel.: 06171-582462) oder an hitsfuerkids-steinbach@web.de.

**FSV Sponsorenlauf zugunsten des Kunstrasenprojektes**

Nach den Sommerferien findet erstmals der Sponsorenlauf der FSV-  
Kinder statt. Am Freitag, 24. August, ab 16 Uhr, wird es ernst. Alle  
Kinder werden die Strecke um das Waldstadion und die Altkö-  
nighalle herum (ca. 800 Meter) so oft wie möglich durchlaufen. Ab  
sofort werden die Kinder hierfür Sponsoren suchen, die pro absol-  
vierte Runde einen vorher zugesagten Betrag spenden. Jede  
Spende ist herzlich willkommen. Der so erlaufene Betrag kommt  
ausschließlich dem geplanten Kunstrasenplatz auf dem Steinbacher  
Sportgelände zu Gute. Auch an der Strecke ist selbstverständlich  
jede Unterstützung unserer Kinder gerne gesehen. Merken Sie sich  
den Termin vor und schauen Sie auf dem Sportgelände vorbei. Für  
Speisen und Getränke wird ebenfalls gesorgt sein. **Jörg Menkhoff**

*Cup“ in Oberursel, der durch den SV Bommersheim durchgeführt  
wird. Hier spielen wir am Montag, den 06.08.2012 um 20:15 Uhr in  
Bommersheim gegen den FC 06 Weibkirchen und am Dienstag, den  
07.08. um 18:45 Uhr gegen den SV Bommersheim. Sollten wir  
Gruppenzweiter oder -erster werden, würden wir dann am Donner-  
stag, den 09.08. entweder um 18:45 Uhr oder um 20.15 Uhr spielen.*  
Was die Punkttrunde betrifft, hat die „Fee“ beim HFV ein glückli-  
ches Händchen für uns gehabt.

**Erstes Saisonspiel unserer Mannschaften sind auswärts am  
Freitag 10.08.12, 19:30 Uhr bei der Usinger TSG II - FSV Steinbach I.  
2. Mannschaft So. 12.08. bei der SG Hundstadt - FSV Steinbach II**  
Danach dürfen sich unsere Anhänger jedoch gleich auf drei Heim-  
spiele unserer Mannschaften freuen.

**Erste Mannschaft:**

So. 19.08., 15:00 Uhr FSV Steinbach – Spvgg. 05/99 Bad Homburg  
So. 26.08., 15:00 Uhr FSV Steinbach – SGK Bad Homburg  
So. 02.09., 15:00 Uhr FSV Steinbach – FC Reifenberg

**Zweite Mannschaft:**

So. 19.08. 13:15 Uhr FSV Steinbach II – SV Seulberg II  
So. 26.08. 13:15 Uhr FSV Steinbach II – SV Bommersheim  
So. 02.09. 13:15 Uhr FSV Steinbach II – SF Friedrichsdorf II

**Gerd Gombatschek**

**Gewerbeverein Steinbach****Die Geschenk-Idee für jedes Fest - zu jedem Anlaß!**

Hier können Sie Ihren Gutschein erwerben:

**QUELLENHOF HEINRICH, Kirchgasse 9**  
**PB-MODEN & DESSOUS, Untergasse 4**  
**STEMPEL BOBBI, Bahnstrasse 3**

**STEINBACHER-GESCHENK-GUTSCHEIN**

20,- €

Gutschein-Nummer / Datum

Unterschrift, Stempel

© Fotostudio  
Thomas Hieronymi GmbH  
65779 Kelkheim

**AKZEPTANZ-GESCHÄFTE für den „Steinbacher-Geschenk-Gutschein“**

Auto Schepp, Daimlerstraße  
Blumen Melody, Bahnstraße 1  
Brunnen-Apotheke, Pijnackerplatz  
Marions-Hair-Salon, Pijnackerplatz  
Computer Nöll, Siemensstraße  
Druckerei Biermann, Schwanengasse  
Dr. Jörg Odewald, Am Schießberg 3  
Elektro Windecker, Bahnstraße  
Fahrschule Viol, Feldbergstraße  
Franziskus-Apotheke, Berliner Str.  
Friseurstudio Engert, Gartenstr.  
Gabi's Haarstudio, Obergasse 18  
Karlheinz Günther, Kfz-Reparaturen  
Industriestraße 6  
Jage-Elektrotechnik, Industriestr. 6  
Kanal Greulich Umweltechnik Ltd.,  
Daimlerstraße 15  
La Gatta Modeboutique, Bahnstr.  
Lotto Laden, Pijnackerplatz

Marschner Rolladenbau, Oberursel  
Metzgerei Birkert, Bahnstraße  
Montageschreinerei S. Bergmann  
Gartenstraße 15  
PB Moden Braunroth, Untergasse  
Physiotherapeut V. Schreitz, Bahnstraße  
Quellenhof Heinrich, Kirchgasse  
Reisebüro Kopp, Bahnstraße  
Sport & Fitnesspark, Waldstraße  
Stempel Bobbi, Bahnstraße  
Tank Max, Industriestraße  
Weru-Fenster+Türen, Bahnstraße  
**Gaststätten-Restaurant-Pizzeria:**  
Ile de Ré, Eschborner Straße  
Pizzeria Pisa, Bahnstraße/Untergasse  
Ratsstube, Gartenstraße 21  
Restaur. Bürgerhaus, Untergasse  
Zum Brunnen, Bahnstraße  
Zum Schwanen, Eschborner Str.

**Bildungsstätte der IG Bauen-Agrar-Umwelt**

**MoTown rockte die Bildungsstätte**

In der Bildungsstätte Steinbach wurde am 17. Juli zunächst ganz schön gebangt: Es sah gegen Mittag noch nicht wirklich nach einem lauschigen „Sommerabend bei der IG BAU“ aus – vielmehr hingen am Himmel fette, dunkle Regenwolken. Doch der Wetterbericht hatte für den Abend eine Regenwahrscheinlichkeit von 15% ausgewiesen. Also hieß es, an schönes Wetter glauben, Zuversicht ausstrahlen und die Bierzeltgarnituren aufgebaut! Und es sollte alles gut werden... Überhaupt hatte es in diesem Jahr ursprünglich gar keinen „Sommerabend“ geben sollen. Das Personal hatte gerade erst ein 3 1/2-tägiges Jugendfestival mit 300 Teilnehmern aus der ganzen Republik ‚gewuppt‘ – dabei war so manche Überstunde und Extra-Schicht zusammen gekommen. Und ein „Sommerabend“ macht – neben viel Spaß – auch einiges an Arbeit. Also im Jahre 2012 kein „Sommerabend bei der IG BAU“...? – Da sei der Bürgermeister vor! So warb Stefan Naas anlässlich seiner Begrüßungsrede beim ‚Sunrise‘-Jugendfestival noch einmal energisch für einen Kulturtermin auf dem Gelände der Bildungsstätte auch in diesem Jahr

und leistete Überzeugungsarbeit – zumal: Auch im Jahr 2012 sei Unterstützung durch den Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach möglich. Schlussendlich stand dann am Dienstag die 10-köpfige Formation MoTown auf der ‚Wasserbühne‘ der Bildungsstätte... und das mit dem Regen hatte sich erledigt! So legten MoTown gleich los mit „I got the Music in me“ – was als programmatisch für alle zehn Musiker verstanden werden darf. Und so in der Art ging's weiter mit Songs von Aretha Franklin, Chaka Kahn, Stevie Wonder, der Average White Band, Mother's Finest etc. – lauter Klassiker des Soul und Funk. Das animierte schließlich doch die eine – und später auch den anderen – sich auf die Tanzfläche vor der Bühne zu wagen. Der offensichtliche Spaß der Musiker übertrug sich aufs Publikum. Am Ende waren denn auch in der Bildungsstätte alle froh, dass es auch in diesem Jahr einen „Sommerabend bei der IG BAU“ gegeben hatte, denn es war wieder einmal ein schöner, unterhaltsamer und stimmungsvoller Abend für alle geworden – für Organisatoren, Freunde des Hauses und die Steinbacher. Es gilt allerdings – nach drei kühlen „Sommerabenden“ in Folge – im Jahr 2013 dürfen es gerne mal fünf Grad mehr sein...  
**Burkhard Much**



**Kita „Am Weiher“ Steinbach**

**Dem Wasser auf der Spur**

Reagenzgläser, Pipetten, Spritzflaschen – es geht zu wie in einem richtigen Labor, als sich die Vorschulkinder der städtischen Kindertagesstätte „Am Weiher“ in den letzten drei Wochen vor den Kita-Sommerferien auf spannende Entdeckungstour rund um das Thema Wasser begeben. „Schwimmt nicht!“ sagt Hanna und wirft die Knetkugel in das Wasserbecken in der Mitte des Stuhlkreises. Die Kugel geht sofort unter und die Sechsjährige setzt sich freudestrahlend wieder hin. „Gibt es vielleicht doch eine Möglichkeit, dass Knete auch schwimmen kann?“ will dann Erzieherin Jeannette Thome-Kretz wissen und sofort werden die Knetklumpen in die Hand genommen und eifrig bearbeitet. Gemeinsam entdecken die Kinder schnell die Schalenform und plötzlich schwimmen ganz viele Knetböchen im Wasser. In kleinen Gruppen legen die Jungen und Mädchen der städtischen Kindertagesstätte „Am Weiher“ nun gefaltete Papierblumen ins Wasser und nach kurzer Zeit machen staunende Ausrufe die Runde: „Guck mal, die geh'n ja auf!“ „Kinder mit einfachen Versuchen zu begeistern, zum Staunen zu bringen, Kreativität und experimentelles Geschick zu wecken und zu fördern – das ist für mich die Motivation gewesen, diese Experimentierreihe auszuarbeiten und im Kindergarten zu erproben!“, so die Initiatorin des Projekts, Dr. Jutta Menig-Scholz. Sie ist Elternbeirätin an der Kita und unterrichtet Chemie und Biologie am Leibniz-Gymnasium in Frankfurt. Der organisatorische Rahmen ist mit der Kita-Leiterin Barbara Hollstein und ihrer Stellvertreterin Jeannette Thome-Kretz schnell abgestimmt. Der Elternbeirat finanziert die „Laborausstattung“ und los geht's. Jeden Tag decken Jutta Menig-Scholz und Jeannette Thome-Kretz den Versuchstisch mit neuen anregenden Materialien. „Das Eis hat sich ausgestreckt!“ ist Hannahs (6) spontane Meinung, als das durch gefrorenes Wasser geplatze Glas auf dem Tisch zu bestaunen ist. Danial (6) verblüfft bei seiner Erklärung, warum Eis auf Wasser schwimmt: „Da sind jetzt Lücken mit Luft drin!“ Am Vortag hatten die Kinder erfahren, dass Dinge, die Luft enthalten, schwimmen können. Große Freude haben die kleinen Experimentatoren im Umgang mit Spritzflasche, Pipette und Pinzette. Da müssen Reagenzgläser mit Wasser gefüllt werden oder es muss gezählt werden, wie viele Tropfen aus der Pipette auf ein 5-Cent-Stück passen, ohne dass das Wasser überläuft. Eine Übung, bei der die Kleinen höchste Konzentration zeigen. Felix (6) findet, dass seine 28 Wassertropfen auf dem Geldstück aussehen „wie ein Schatz“ und Jonas (6) ist ganz überrascht, „dass das Wasser über das Geldstück hängt und nicht runter läuft.“ Eine ruhige Hand und Geduld sind gefragt, als es darum geht, mit der Pinzette eine Nadel und eine Büroklammer vorsichtig so auf das Wasser zu legen, dass sie schwimmen. Auf der Suche nach dem zuvor in Wasser aufgelösten Salz blicken die Kinderaugen gebannt auf den mit Salzwasser gefüllten Löffel, den sie über eine Kerze halten. Als die Ersten rufen „Es blubbert!“ ist die Aufregung groß und das Staunen noch größer, als sich die ersten weißen Krusten im Löffel bilden - „Hurra, das Salz ist wieder da!“ Spannende Phänomene beobachten und bestaunen, neue Geräte kennen lernen



und ausprobieren, Kreativität und Geschicklichkeit unter Beweis stellen – die 5- und 6-jährigen Jungen und Mädchen genießen die Experimentalwochen in ihrer Kita. Aber auch für das Betreuererteam sind es sehr bereichernde Stunden. „Zu erleben, wie sehr die Kinder für solche Versuche zu begeistern sind, wie konzentriert gearbeitet wird und wie innerhalb weniger Tage Arbeitsanweisungen immer besser umgesetzt werden können“, bestärken alle Beteiligten darin, das Projekt fortzuführen. „Die Liste spannender Experimente ist noch lang“, betont Dr. Menig-Scholz und unterstützt das Kita-Team gerne in seinen Bemühungen, naturwissenschaftliche Experimente im Programm zu etablieren. „Es hat mir am meisten gefallen, dass wir eine Pipette geschenkt bekommen haben!“, kommentiert Luis(6) die Experimentalwochen, an deren Ende jedes Kind darüber hinaus auch eine Mappe mit den selbst ausgefüllten Arbeitsblättern zu jedem Versuch mit nach Hause nehmen kann. Anregungen zum Weiterexperimentieren gibt es darin reichlich.  
**Text: Dr. Jutta Menig-Scholz · Foto: Dieter Nebhuth**

**JAGE-Elektrotechnik**  
Elektrohandel und -installation e.K.

- Elektroinstallationen aller Art
- Antennen- und SAT-Anlagen
- Telefon- und Netzwerkverkabelung
- Photovoltaik - Anlagen
- Rolladen- und Garagentorantriebe
- Hausgeräteservice - E-Check
- Sicherheits- und Rauchmeldesysteme

Industriestraße 6      Telefon: 06171 / 74353  
61449 Steinbach/Ts.      Telefax: 06171 / 706683

[www.jage-elektrotechnik.de](http://www.jage-elektrotechnik.de)

**WILLI ANTHES**  
Bauingenieure BDB



**BAUUNTERNEHMEN**

**Umbauten · Sanierung · Verputz  
Fliesen · Kanal · Pflastern**

Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29

Steinbach / Ts.  
Kunstraum B64

**Vernissage  
am 4. Aug. 17 Uhr  
„Kunstraum B64“**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde der Kunst, am Samstag, den 4. Aug. ist es wieder soweit. Und der Temporäre Kunstraum B64 öffnet seine Pforten um 17 Uhr für die Vernissage zur dritten Ausstellung im Rahmen der "100 Tage". Sie sind herzlich eingeladen.

JULIA BAUR Malerei · MARTIN WILHELM Mixed Media  
VRONI SCHWEGLER Zeichnung  
Zur Vernissage Samstag 4. August 2012, 17 Uhr sind Sie recht herzlich eingeladen.  
Künstlerinnen und Künstler sind anwesend. Dauer der Ausstellung 4. bis 26. August 2012. Zur Ausstellung erscheint eine Publikation.  
Martin Wilhelm, Berliner Str. 64, 61449 Steinbach (Taunus),  
Öffnungszeiten: Sa+So 14-19 Uhr und nach tel. Vereinbarung  
Telefon 06171-981332

Mit freundlichen Grüßen  
Martin Wilhelm

**GELBE  
SÄCKE**

Nächste Abfuhr:

**Montag**

**13. Aug. 2012**

**WERU**  
Fenster und Türen fürs Leben

**Alu-Überdachungen**

Keine Hektik, wenn dunkle Wolken aufziehen



Genießen Sie Ihre Terrasse einfach länger und entspannter. Mit Tectola, der Überdachung in stabiler Qualität und großer Vielfalt. Jetzt bei Ihrem Weru-Fachhändler:

**WERU  
FENSTER + TÜREN-  
STUDIO  
KURT WALDREITER  
GmbH**  
Bahnstraße 13,  
61449 Steinbach (Taunus)  
Telefon 0 61 71 / 7 80 74  
Telefax 0 61 71 / 7 80 75  
mail: [waldreiter@t-online.de](mailto:waldreiter@t-online.de)  
**NEU! Besuchen Sie uns im Internet**  
[www.waldreiter-weru.de](http://www.waldreiter-weru.de)

**Marschner** FACHBETRIEB  
Rolläden- und Jalousiebau  
**ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE**  
 Inh. Thomas Stottut  
 Rolläden- und Jalousiebaumeister

Oberurseler Str. 83 Telefon 06171-76215  
 61440 Oberursel-Weißkirchen Telefax 06171-75443  
 www.marschner-rolladenbau.de

**KLASSE-QUALITÄT**  
**PREISWERT AUCH IN STEINBACH!**

**WIR HABEN ALLES FÜR DIE SCHULE UND SCHULANFANG!**

**BIOMETRISCHE PASSBILDER**  
**SCHUH-REPARATUR-FACHSERVICE**  
**FOTOANNAHME auch DIGITAL**  
**HERMES-PAKET-SHOP**  
**FACHHÄNDLER FÜR SCHULBEDARF**  
**STEMPEL direkt vom HERSTELLER**

**STEMPEL BOBBI**  
 Bahnstraße 3 · Telefon: 981 983

**AUTO CHECK** 

Tanken Sie für die Hälfte! Mit...  
**Autogas**  
 (LPG Flüssiggas)

Wir rüsten Ihr Fahrzeug entsprechend um.  
 ...so macht Auto fahren wieder Spaß!

Steuerlich begünstigt bis 2018!

Kfz-Reparaturen Fa. Karlheinz Günther  
 Inh. Michael Kleine  
 Industriestraße 6 · 61449 Steinbach  
 Tel. 0 61 71 / 7 84 33 · Mail: guenther@tuning@t-online.de

**BORZNER**

Jalousien · Rolläden  
 Markisen  
 Elektroantriebe  
 Fenster & Türen

Planung · Beratung  
 Verkauf · Service

**STEINBACH (TAUNUS)**  
 Tel. 0 61 71 / 7 16 43

**GELBE SÄCKE**

Nächste Abfuhr:  
**Montag 13. August**

**Pizzeria „Pisa“**

Tel. 06171-74700

61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2  
**Liefer-Service - Tel. 7 47 00**  
 Von Montag bis Sonntag:  
 Täglich wechselnde Menüs

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?  
**PARTY-SERVICE WITTEK**

Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß bis zum festlichen Menue und Büffet alles, was Ihr Herz begehrt.

Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.)  
 Tel. 0 61 71 - 7 68 71  
 www.party-service-wittek.de

## Stadt Steinbach

### Dass uns kein Steinbacher verloren geht . . .

Die Besucher des Steinbacher Stadtfestes werden sich erinnern, dass die Stadtverwaltung an ihrem Stand eine ganz besondere Aktion für die Jüngsten zu bieten hatte. Den Kindern bot sich die Möglichkeit, einen „Steinbach (Taunus) meine Stadt“-Button selbst zu gestalten.

Den Rahmen bildete das Steinbacher Wappen, „die Bütt“, das die Kinder nach eigenen Vorstellungen ausmalen konnten. Das bunte Ergebnis konnte sich wirklich sehen lassen – viele Kinder verwendeten die klassischen Stadtfarben gelb und blau, aber viele gestalteten ihren persönlichen Button auch ganz individuell in bunten Farben. Dass die Buttons sich aber nicht nur als schöne Malaktion, sondern auch als praktische Helfer bei Ausflügen während der Ferienbetreuung im Betreuungszentrum der Geschwister-Schöll-Schule eignen, zeigte sich pünktlich zu Beginn der Ferienbetreuung. Carina Schmidt aus dem Sachgebiet Stadtmarketing bereitete für die Kinder eine mit ihrem Namen versehene Vorlage vor, die die Kinder selbstständig ausmalen konnten. Auf der Rückseite der Anstecker ist die Telefonnummer der Betreuungsschule angebracht. Beim Besuch unsers Bürgermeisters in den

neuen Räumen des Betreuungszentrums erklärt Naas „Wenn ihr die Anstecker auf euren Ausflügen tragt, kann uns kein Steinbacher verloren gehen!“. Der Rathauschef nutzte seinen Besuch, um aus erster Hand zu erfahren, wie den Kindern ihr neues Betreuungszentrum gefällt. Die Kinder fühlen sich in der neuen Schule wohl und finden vor allem das Außengelände einfach „cool“. Ganz besonderen Spaß - ohne Lernen - macht den Kindern die Ferienbetreuung, die so abwechslungsreich sei, dass garantiert keine Langleweile aufkommt. Besonders betonten die Kinder wie gut ihnen das Essen schmecke. Dies freute den Bürgermeister besonders, denn „wer viel tobt, braucht auch neue Energien“. Auf die Frage was die Gruppe während der Ferienbetreuung noch so alles erleben wird, erhielt Naas eine wahre Flut von Antworten. Von „Wir besuchen den Zoo!“, „Heute gehen wir noch in den Wald!“, „Wir werden noch Kochen“ bis hin zu „Wir besuchen die Polizei!“ sprudelte es nur so voller Begeisterung aus den Kindern. Und wie es sich für einen Besuch des Bürgermeisters in der Ferienbetreuung gehört, kam der Rathauschef nicht mit leeren Händen. Zur Abkühlung hatte Naas noch für jedes Kind ein Eis dabei.



### Rückschnitt von Büschen und Bäumen

Rechtzeitig zur Sommerzeit bittet die Stadtverwaltung alle Grundstücks- und Pflanzeneigentümer, überhängende Bepflanzung von Gehwegen und Straßen zurückzuschneiden. Gehwege und Straßen dienen dem Verkehr und sind grundsätzlich von überhängendem Bewuchs freizuhalten. Wenn auf den Privatgrundstücken angepflanzte Büsche und Bäume in den öffentlichen Raum hineinragen, sind diese zumindest so weit zurückzuschneiden, dass die Straßen und Gehwege benutzbar sind. Dies bedeutet, dass der Gehweg mind. bis zur Höhe von ca. 2,50 m in seiner gesamten Breite freigehalten werden muss. Fahrbahnen sind mind. bis zu einer Höhe von 4,50 m frei von sämtlichen Bewuchs zu halten. Wer als Hauseigentümer ganz sicher gehen will, schneidet seine Pflanzen entlang der Grundstücksgrenze auf der gesamten Höhe ab. Als Ordnungsbehörde stellen wir auch immer wieder fest, dass Verkehrszeichen von Pflanzen verdeckt werden, oder dass durch Pflanzen die Funktion der Straßenbeleuchtung beeinträchtigt wird. Auch hier sind die Grundstückseigentümer gefordert, für eine Rückschnitt ihrer Pflanzen zu sorgen.

Das Ordnungsamt wird weiterhin und verstärkt darauf achten, dass die Pflanzen im Stadtgebiet zurückgeschnitten werden. Sollte Ihnen eine Stelle auffallen, welche die Benutzung öffentlicher Verkehrsflächen durch überhängenden Grünbewuchs erschwert oder verhindert, bitten wir Sie diese telefonisch der Ordnungspolizei 06171 / 700064 (Herr Dilcher / Herr Rauch), oder schriftlich dem Bau-, Ordnungs- und Umweltamt, Gartenstr. 25, 61449 Steinbach (Taunus) mitzuteilen. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Ihre Stadtverwaltung **Dr. Stefan Naas**, Bürgermeister

### Rathauskonzert mit Flohmarkt am 12.8.

Am Sonntag, den 12.08.2012 findet in Steinbach vor dem Rathaus in der Gartenstraße wieder das traditionelle „Rathauskonzert“ in der Zeit von 11.00 – 15.00 Uhr statt.

Der Kultur und Partnerschaftsverein, sowie der Vereinsring Steinbach laden alle Steinbacher Bürgerinnen und Bürger und natürlich auch Auswärtige herzlichst zu dieser beliebten Veranstaltung ein. Zur musikalischen Unterhaltung spielt in diesem Jahr das Rock Trio „Macy's Mob“ und für das leibliche Wohl sorgen der Steinbacher Carneval Club und die Steinbacher Kerbegesellschaft. Gleichzeitig findet rund um das Rathaus in der gesamten Garten- sowie Wiesenstraße und in Teilen der Straße „Am Rathaus“ wieder der große Flohmarkt statt, und zwar in der Zeit von 7.00 – 15.00 Uhr. Für die Teilnahme am Flohmarkt wird keine Anmeldung benötigt. Die Standgebühr beträgt € 3,- pro laufenden Meter. Für Kinder werden keine Standgebühren erhoben. Aufgebaut werden dürfen die Stände ab 6.00 Uhr. Die Anwohner werden um Verständnis gebeten, dass am Sonntag von ca. 06.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr die gesamte Gartenstraße, Wiesenstraße sowie die Straße Am Rathaus ab der Einmündung Feuerwehrausfahrt gesperrt sein muss. Anwohner, die beabsichtigen, an diesem Tag ihr Auto zu benutzen, werden gebeten, dieses am Sonntag bzw. schon am Samstag außerhalb der gesperrten Straßen abzustellen. **Dr. Stefan Naas**, Bürgermeister

### Schließung der Stadtbücherei Steinbach in den Sommerferien

Die Stadtbücherei Steinbach (Ts.) ist in den Sommerferien von Montag, 23. Juli 2012 bis Samstag, 11. August 2012 geschlossen. Wir bitten Sie, liebe Leserinnen und Leser, sich rechtzeitig mit dem nötigen Lesestoff für die Ferienzeit einzudecken!

Ab Montag, 13. August 2012 sind wir wieder für Sie da! Schöne Ferien und einen sonnigen Sommer wünscht Ihnen Ihr Büchereiteam. Öffnungszeiten der Stadtbücherei: Montag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr; Dienstag 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr; Donnerstag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr; Freitag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr; Samstag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Während der Öffnungszeiten ist unser Bücherflohmarkt im Keller zum Stöbern geöffnet. Sie finden hier eine große Auswahl an Krimis, Romanen, Kinderbüchern und Sachbüchern aus verschiedenen Gebieten. Alles zu äußerst günstigen Preisen. Der Erlös aus dem Flohmarktverkauf kommt den Neuananschaffungen der Stadtbücherei zu Gute!

### Ergebnisse der Fluglärmmessung liegen vor



Wie bereits berichtet, wurden in der Zeit vom 21.02. bis 02.04.2012 Fluglärmmessungen mit einer mobilen Messanlage auf dem Steinbacher Friedhof durchgeführt. Nun liegen der Verwaltung die Ergebnisse dieser Messungen vor. Im oben genannten Zeitraum wurden von der Anlage insgesamt 2.302 Geräuschereignisse erfasst, die über einer Pegel-Schwelle von 58 dB(A) lagen. Hiervon können insgesamt 86 Messereignisse dem Flugverkehr zugeordnet werden. In den Tageszeiten von 06-22 Uhr kam es zu insgesamt 76 Messereignissen, davon 30 mit einem Lärmpegel zwischen 58-59 dB(A) sowie 45 Überflügen, die einen Lärmpegel zwischen 60-64 dB(A) erzeugten. In den Nachtzeiten zwischen 22-06 Uhr kam es zu insgesamt zehn registrierten Flugbewegungen, deren Lärmpegel dem Verhältnis am Tage entspricht. Sowohl am Tag als auch in der Nacht wurde jeweils ein Überflug mit einem Lärmpegel zwischen 65-69 dB(A) gemessen. Der höchste gemessene Wert betrug 67 dB(A). Steinbachs Bürgermeister Dr. Stefan Naas zeigt sich von den Messergebnissen nicht überrascht. „Es bestätigt das persönliche Empfinden einiger Steinbacher, dass es seit März letzten Jahres zu einer Zunahme des Fluglärms über den Steinbacher Süden kam“. Die Ursache hierfür liegt in der Verschiebung des südlichen und nördlichen Gegenanflugs sowie der Veränderung der Abflugrouten bei Ostbetrieb im Vorgriff auf die Inbetriebnahme der neuen Landebahn im Nordwesten des Frankfurter Flughafens im Oktober 2011. „Wir haben die Besorgnisse der Bürgerinnen und Bürger ernst genommen und haben frühzeitig Ursachenforschung betrieben“, erklärt der Rathauschef. So kam es, dass Steinbach die erste Kommune war, in der eine solche Lärmmessung durchgeführt wurde. Im Ergebnis der Messungen kann festgehalten werden, dass durch Vorbeiflüge - im Verhältnis zur Gesamtzahl aller Flugbewegungen - häufig Geräuschpegel erzeugt werden, die sich von den ortsüblichen Umgebungsgläuschen abheben. Dies stellt eine spürbare Lärmbelastung für die Bürger Steinbachs dar. Auch wenn Einzelereignisse ein Ärgernis für Bürgerinnen und Bürger darstellen, muss allerdings auch festgestellt werden, dass gemäß dem derzeit gültigen Fluglärmgesetz die vom Gesetzgeber vorgegebenen Lärmquoten für Schallschutzmaßnahmen nicht erreicht werden. „Hier stehen die politisch Verantwortlichen in Wiesbaden und Berlin in der Pflicht, Vorkehrungen für einen wirkungsvolleren aktiven und passiven Schallschutz zu schaffen“, so Naas abschließend. Der komplette Messbericht wird auf der Homepage der Stadt Steinbach (Taunus) unter [www.stadt-steinbach.de](http://www.stadt-steinbach.de) veröffentlicht.

**Stadt Steinbach**

**Freundschaftlicher Empfang im Saint Avertin Freude über unseren Stand**

Am Freitag (29.6.) machten sich der Bürgermeister Dr. Stefan Naas, Stadtrat Norbert Möller und die Vorstandmitglieder des Kultur- und Partnerschaftsvereins Reinhard Wicher und Doris E. Jaeger auf die lange Fahrt nach St. Avertin zum diesjährigen Folklorefest. Mit dabei war auch eine dreiköpfige Einsatztruppe der Stadt, die für den Aufbau und den Betrieb unseres Standes sorgten. Angeboten wurden Grillwürste und Bier vom Fass. Nicht nur das Bier ist dort sehr beliebt. Unser Stand mit Bänken und Tischen ist auch ein viel genutzter Ort für Treffs und Gespräche mit den französischen Freunden. Andere, ebenfalls weit angereiste ausländische Gäste waren der Vize-Bürgermeister der ungarischen Partnerstadt Martonvásár (nahe Budapest). Er wurde begleitet von 30 jungen Tänzerinnen, Tänzern und Musikern. Aus Irland war eine temperamentvolle Folk-Band mit vier Tänzerinnen angereist. Am Samstagvormittag, vor Eröffnung des Festes auf der grünen Insel-Festwiese, machte Bürgermeister Jean Gérard Paumier für die deutschen und ungarischen Gäste eine dreistündige informative und eindrucksvolle Stadtführung mit Schwerpunkt Neubauprojekte und Stadtentwicklung. Er zeigte und erläuterte die großräumigen neuen Siedlungsgebiete, eingebettet in eine ökologisch konzipierte Landschaftsgestaltung mit ansprechenden Grün- und Brunnenanlagen, Fuß- und Radwegen. Man sieht überwiegend Einfamilienhäuser, einheitlich im Stil der Region. Ebenso gibt es dreistöckige Wohnanlagen mit geförderten Sozialwohnungen sowie eine Seniorenwohnanlage. Die Wachstumschance der Partnerstadt liegt in ihrem hohen Bestand an Baulandreserven und der relativen Nähe zum dynamischen Großraum Paris (erreichbar mit dem TGV in einer Stunde). Krönender Abschluss der Rundfahrt war die Führung durch das stadteigene Loireschloss Cangé. Das Schloss war einst Adelsitz und diente 1940 zu Kriegsbeginn vor den heranrückenden deutschen Truppen kurz der französischen Regierung als Ausweichquartier. Es ist ein elegantes Renaissanceschloss, das aufwendig restauriert und zu einer modernen Bibliothek/Mediathek ausgebaut wird. Laut Bürgermeister Paumier soll die Bibliothek/Mediathek im Oktober eröffnet werden. Dann steht das Schloss den Bürgern auch für

Konzerte und Veranstaltungen zur Verfügung. Nach Eröffnung des Festivals des Horizons präsentierten die dreißig ungarischen Tänzerinnen und Tänzer, begleitet von eigenen Musikern, ungarische Volkstänze aus den verschiedenen Regionen Ungarns. Der jeweiligen Region angepasst, traten die Tänzer in den dort üblichen bunten Trachten auf. Gegen Abend übernahmen die irischen Tänzerinnen und ihre Band die Bühne. Sie boten nicht minder mitreißende rhythmische Tänze dar. Am Rande der Veranstaltung erteilten sie später einer Gruppe von Fans Tanzunterricht. Am späten Abend übernahmen Pop-Bands und Sängerinnen und Sänger die Bühne. Der Steinbacher Stand war bis in die späte Nacht gut besucht. Das Partnerschaftskomitee hatte Herrn Paumier und seine beiden Bürgermeister-Kollegen mit einem kleinen Kreis zu einem Abendessen eingeladen. Herr Dr. Naas überreichte als Gastgeschenke eine neue Steinbach-Fahne. In Erinnerung an den Studentenjob von Bürgermeister Paumier bei MM-Sekt gab es eine Selektion der besten Sekte als Präsent. Als kleiner Wink, dass auch in Deutschland gute Pralinen hergestellt werden, überreichte Bürgermeister Dr. Naas eine Kostprobe aus einer Oberurseler Coniserie. Am Sonntagvormittag bot Herr Paumier interessierten Gästen einen Besuch des schönen Königsschlusses Chenonceau an. Es ist einmalig durch seine originelle Bauweise, weil es auf Brückenbögen über dem Fluss Cher errichtet wurde. Andere Teilnehmer genossen einige freie Stunden mit ihren französischen Gastgebern. Am Nachmittag pulsierte wieder das muntere Programm auf dem Festplatz. Am Abend luden Bürgermeister Paumier und seine Gattin die Delegationen und ihre Gastgeber zu einem rustikalen Abschiedsessen im Festzelt ein. Das Fest endete mit einem großen Feuerwerk. An unserem Stand tobte das Leben. Dort ließ Bürgermeister Paumier einen Fernseher aufbauen, um das Endspiel der Fußball-Europameisterschaft verfolgen zu können. Besonders die ungarischen Freunde fieberten mit der spanischen Elf. Vom deutschen Fassbier blieb kein Tropfen übrig. Die deutsche Brat- und Rindswurst fand reißenden Absatz. Am Ende war alles verkauft. Wie Bürgermeister Paumier ankündigte, will er mit seinem Amtskollegen Dr. Naas bereits im November den neugestalteten Place de Steinbach einweihen. Dort wird auch die neue Fahne der Stadt Steinbach gehisst. Zur Einweihung werden die Vertreter aller Parteien des Steinbacher Stadtparlaments eingeladen.

**Reinhard Wicher**



**Stadt Steinbach - Wirtschaftsförderung**

**Bgm. Dr. Naas besucht das Dental Team Kuch & Woskowski**



Im Rahmen der Wirtschaftsförderung finden regelmäßig Unternehmensbesuche durch Bürgermeister Stefan Naas und Wirtschaftsförderin Carina Schmidt statt. Solche Besuche ermöglichen den Kontaktaufbau und die Kontaktpflege zwischen Verwaltung und den Unternehmen. Am 20.07.2012 luden die Geschäftsführer Sven Kuch und Johannes Woskowski in die Geschäftsräume des Dental Team Kuch & Woskowski in die Siemensstraße 4 ein. Das Labor Dental Team wurde 1978 von Johannes Woskowski gegründet. Im Jahre 2008 stieg Zahntechnikermeister Sven Kuch in das Unternehmen, in dem derzeit sieben Mitarbeiter beschäftigt werden, ein. In erster Linie ist das Dental Team der Partner der Zahnärzte. In enger Zusammenarbeit mit ihnen setzt es seine langjährige Erfahrung und sein handwerkliches Können ein, um die jeweils beste Lösung für den Patienten zu entwickeln. Zu den Techniken des Dental Teams gehören z.B. Riegel- und Geschiebetechnik, Implantat-Konstruktion, Kronen, Brücken, Implantate und Stiftaufbauten in Gold, Zirkonoxid, Aluminium und Ne-Metall und Schienen jeglicher Art. Neben dem technisch hohen Standard steht bei der Arbeit des Dental Teams der Mensch im Mittelpunkt. Aus diesem Grund gehört die digitale Fotodokumentation, um Zahnformen und -charakteristika festzuhalten und zu speichern. Und wenn es besonders schnell gehen muss, steht das Dental Team auch für eine Video-Konferenz zur Verfügung. „Es ist schön ein solches hoch qualifiziertes Unternehmen in Steinbach haben zu dürfen. Ich wünsche dem Dental Team Kuch & Woskowski für die Zukunft viel Erfolg“.

**Bürgermeister Naas**

**Stadt Steinbach**

**Steinbach (Taunus) will unter den Schutzschirm**

Einstimmig beschlossen die Stadtverordneten in ihrer Sitzung am 18. Juni, den Antrag auf Teilnahme am kommunalen Schutzschirm des Landes Hessen beim zuständigen Finanzministerium einzureichen. Bürgermeister Dr. Stefan Naas macht in diesem Zusammenhang deutlich, dass mit diesem Beschluss noch keine endgültige Entscheidung über die tatsächliche Teilnahme der Stadt getroffen wurde. „Steinbach bekunde mit dem Antrag lediglich sein Interesse zur Teilnahme. Alles Weitere werden Verhandlungen mit dem Land zeigen. Der Schutzschirm ist aber eine große Chance für uns“, erklärt der Rathauschef. Während der Verhandlungen, die in der zweiten Jahreshälfte geführt werden müssen, besitzt die Stadt jederzeit die Möglichkeit zum Ausstieg, so der Bürgermeister. Die endgültige Entscheidung über die Teilnahme an Entschuldungsfonds fasst die Stadtverordnetenversammlung zum Jahresende. Das Konzept des Magistrates, welches mit dem Antrag eingereicht werden müsse, sieht vor, dass ab dem Jahr 2020 keine neuen Schulden für die laufende Verwaltung aufgenommen werden müssen. „Erstmals seit dann fast 30 Jahren könnte die Stadt mit ihren Einnahmen sämtliche Ausgaben – abgesehen von Investitionen – bestreiten“, verdeutlicht Naas den großen Schritt zur finanziellen Gesundung Steinbachs. Der Plan zum Abbau des Steinbacher strukturellen Defizits in Höhe von jährlich rund 1,25 Mio. Euro fußt, wie der Bürgermeister erläutert, auf drei Säulen. Erstens sollen in der Verwaltung durch noch sparsamere Mittelbewirtschaftung und durch Stellenabbau und verbesserte Organisation rund 700.000 Euro jährlich eingespart werden. Des Weiteren schlägt der Magistrat eine kontinuierliche Anhebung der Grundsteuer bis zum Jahr 2020 vor. Nach Auffassung des Magistrates handelt es sich bei der Grundsteuer um die „gerechteste Steuer“, da sich dieser niemand entziehen kann und sowohl Eigentümer als auch Mieter trifft. Aufgrund ihrer Bemessungsgrundlage ist diese Steuer auch sozial ausgewogen, denn derjenige, der eine große Immobilie besitzt, muss auch mehr zahlen, als derjenige, der in einer kleinen Wohnung lebt. Die dritte und entscheidende Säule ist das Wachstum Steinbachs. „Wenn wir die Infrastruktur unserer kleinen Kommunen mit all ihren Vorzügen in Zukunft erhalten wollen, benötigen wir ein qualitatives Wachstum in Wohnen und Gewerbe“, macht Naas deutlich. Zum Einen darf die Einwohnerzahl nicht signifikant unter die Zahl 10.000 fallen, zum Anderen braucht Steinbach dringend neues Gewerbe. Die Voraussetzungen hierfür sind mit dem Bebauungsplan





www.rw-autoprofis.de

- Karosseriebau
- Lackiererei
- Autobeschriftung
- Smartrepair

**Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art!**

**Karosseriebau + Lackierarbeiten vom Karosseriebaufachbetrieb**

**WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH**  
 Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber  
 Industriestrasse 6 · 61449 Steinbach (Taunus)  
 Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

**IHRE WERBUNG IN DER STEINBACHER INFORMATION**

**...wird in 5000 Steinbacher Haushaltungen verteilt!**

**Stadt Steinbach**

**Pilotprojekt Solardachkataster – Steinbach ist dabei**

Ende April schaltete Umweltministerin Lucia Puttrich Hessens Solardachkataster online. Es handelt sich hierbei um ein Pilotprojekt der Landesregierung zur Steigerung des Anteils erneuerbarer Energien und soll Bürgern unabhängige und neutrale Informationen über die Tauglichkeit des eigenen Daches für Strom- und Wärmeerzeugung bieten. Das Pilotgebiet umfasst 32 Kommunen, darunter den gesamten Main-Taunus-Kreis, einen Großteil der Stadt Frankfurt und des Hochtaunuskreises sowie Städte und Gemeinden aus fünf weiteren Kreisen mit rund 580.000 Gebäuden. Es handelt sich nach Aussage des Ministeriums dabei um das größte Solardachkataster Deutschlands. Steinbachs Bürgermeister Dr. Stefan Naas freut sich, dass Steinbach (Taunus) in dieses Pilotprojekt aufgenommen wurde und zieht sich damit in seinen Bemühungen in Sachen Energiewandel bestätigt. „In Steinbach besteht aufgrund der kleinen Gemarkungsfläche und der Lage keine Möglichkeit zur Errichtung einer Windkraftanlage. Wenn wir uns am Energiewandel beteiligen möchten, ist dies nur über Solarenergie möglich“, weiß der Rathauschef. Das Solardachkataster gibt für jedes einzelne Dach Auskunft über die Eignung des Daches für Photovoltaik und Solarthermie, die Größe der geeigneten Dachfläche, den passenden Modultyp, den potenziellen Stromertrag, die CO<sub>2</sub>-Einsparung und das Investitionsvolumen. Bürgermeister Naas teilt die Meinung der Ministerin, dass es sich bei dem Solardachkataster um ein Werkzeug handelt, „mit dem sich der Hauseigentümer einen ersten Eindruck darüber verschaffen kann, ob sein Haus für eine solare Nutzung geeignet ist und welche Ersparnisse bzw. Einkünfte er erzielen kann“. Für eine weitergehende und intensivere Beratung verweist Naas auf das Angebot der Stadt zur Energieberatung. Jeden ersten Montag im Monat steht der Steinbacher Energieberater Markus Hohmann den Bürgerinnen und Bürgern in der Zeit von 17:30 bis 18:30 Uhr im Bürgerhaus, Clubraum Steinbach-Hallenberg, für ein kostenloses Erstgespräch zur Verfügung. „Bei Betrachtung des Katasters erkennt man, welch Potenzial in unserer Stadt für Photovoltaik und Solarthermie vorhanden ist. Ich würde mich freuen, wenn die Bürgerinnen und Bürger von dem Angebot Gebrauch machen und lade alle zu einem entsprechenden Klick ein“, so der Bürgermeister abschließend. Der Link zum Solarkataster wird auch auf der Homepage der Stadt unter [www.stadt-steinbach.de](http://www.stadt-steinbach.de) unter der Rubrik Bauen und Wohnen eingestellt. Der direkte Zugriff zum Solardachkataster ist unter [www.solardach.hessen.de](http://www.solardach.hessen.de) möglich. **Stadt Steinbach (Taunus),**



„Im Gründchen“ geschaffen. „Nur im Zusammenwirken aller drei Säulen ist der Haushaltsausgleich zu stemmen“, zeigt sich der Bürgermeister überzeugt. Mit dem Entschuldungsfonds stellt das Land für insgesamt 109 Kommunen, darunter Landkreise, Städte und Gemeinden, insgesamt 3,2 Mrd. Euro an Finanzhilfen bereit. Die Kommunen erhalten die Möglichkeit zur Umschuldung von bis zu 46 Prozent ihrer Verbindlichkeiten. Im Falle Steinbachs sind dies 8,3 Mio. Euro, für die das Land Hessen ab dem Jahr 2013 die Tilgung übernimmt. Zusätzlich gewährt das Land Zinsverbilligungen von bis zu zwei Prozent. Bürgermeister Naas ist überzeugt, dass Steinbach die Aufgabe stemmen kann und muss. Andernfalls, so Naas der Rathauschef, greifen die bereits geltenden Bestimmungen der Hessischen Kommunalverfassung und die Stadt wird von der Aufsichtsbehörde drastische Maßnahmen zur Konsolidierung vorgeschrieben bekommen. „Wir haben jetzt das Heft des Handelns in der Hand und haben die Möglichkeit unsere Zukunft selbst zu gestalten. Ich bin froh, dass das vom Magistrat vorgelegte Konzept ohne die Schließung liebgegener Einrichtungen oder Verschlechterung des sozialen Miteinanders ausgekommen ist“, resümiert Naas abschließend. Das Konzept ist ausgewogen. Jetzt muss es mit dem Land verhandelt werden. **Stadtverwaltung Steinbach**

## TuS Steinbach - Iaido

Wie jedes Jahr fand auch 2012 der Jahreshauptlehrgang vom Deutschen Iaido Bund statt. Diesmal in Steinbach. Und zum 13. Mal unter der Leitung von Soejima Manabu Sensei (inzwischen 82 Jahre alt), Träger des 8ten Dan (Meistergrad) im Iaido. Drei Tage lang (Freitag bis Sonntag) fanden sich rund 70 fleißige Iaidoka aus ganz Deutschland zusammen um unter den strengen Augen von Meister Soejima in der Altkönighalle zu lernen.

## TuS Steinbach - Iaido-Jahreshauptlehrgang in Steinbach

### TuS Steinbach - Iaido-Jahreshauptlehrgang in Steinbach mit hohem Besuch aus Japan

Am Freitag wurde die Kihon (Grundschule) durchgenommen. Am Samstag wurden Gruppen, unterteilt in Graduierungen gebildet und das vorhandene Wissen vertieft. Am späten Nachmittag fanden Prüfungen vom 1. Kyu (Schülergrad) bis zum 3. Dan statt. Abends fanden sich alle Teilnehmer im Gasthaus „Zum Schwanen“ zusammen, um gemeinsam anzustoßen und sich nicht nur über Iaido auszutauschen.

Sonntag früh ging es mit der Koryu (alte Schule) weiter. Wieder in Gruppen unterteilt wurde eifrig geübt, um die Technik zu festigen und somit das eigene Iaido zu verbessern. Gegen Ende gab es dann eine Vorführung der einzelnen Graduierungen, bei der jeder sein im Training gelerntes präsentieren konnte. Den Abschluss krönte dann die Vorführung vom Meister selbst, welche die gesamte Halle in ehrfürchtige Stille versetzte.

Marcus Lenz



## TuS Steinbach - Wandern

### 6. Wanderung 2012 - Vogtei-Rundwanderweg

**Vogteirundwanderweg - Rund um Weiterod, Lipporn und Strüth** - Früh am Samstagmorgen - 9:15 Uhr - starteten die Wanderfans der Wandersparte der TuS Steinbach /Taunus) mit sechs Pkws in Richtung Strüth. Vielleicht kennt der geneigte Leser das Kloster Schönau; denn genau dahin hatte uns der dortige Gottesmann bestellt um den Steinbachern die Geschichte des Klosters näherzubringen. Doch unser heutiges Ziel war ein anderes; denn mittlerweile hatte der Wettergott ein Einsehen und der Hauptwasserhahn wurde etwas gedrosselt und so konnte zügig, wacker fürbass geschritten werden. Vorangemeldet hatten sich 32 Wanderinnen und Wanderer der TuS, davon 21 Fitte und 11 Freudige. Lag es am Wetter? Jedenfalls war die Gruppe der Freudigen, die bei Nieselregen den Weg leicht bergauf zum Einstieg in die kleinere Runde auf dem Vogtei-Wanderweg nahmen, größer als ursprünglich geplant.

Oben angekommen wurden die Freudigen mit dem ersten, leider etwas grauen Weitblick über die Taunus- und Rheingauhöhen belohnt. Weiter ging es auf dem Vogtei-Rundwanderweg, der in diesem Teil der alten „Kohlstraße“ folgt, auf der früher u.a. Holzkohle transportiert wurde. Nachdem der Wanderweg in den Wald abbiegt, wurde der höchste Punkt der Wanderung, der 485 m hohe Ziegenkopf passiert. Die geplante Rast an einer schönen Sitzgruppe mit Aussicht musste leider entfallen. Das Ziel der Wanderung lag bereits in Sichtweite, aber zunächst waren noch ca. 4 km auf ebenen Wanderwegen zu bewältigen. Vorbei am Naturschutzgebiet Wacholderheide, Hügelgräbern und einem Fernblick auf die hessische Taunuslandschaft ging es dann langsam bergab in Richtung Einkehrschwung im Kloster Schönau, wobei auch noch ein paar Holunderbüsche am Wegesrand zum Pflücken der Blüten einluden.

**Bericht vom Jochem der spontan für Karin eingesprungen war:** Nachdem die Kirchenbesichtigung abgeschlossen war, ging es durch Strüth Richtung Aussiedlerhof Eichelberg. Auf Feldwegen gelangten wir ins Mühlenbachtal. Die L 335 überquerten wir um gleich danach einen Anstieg zu bewältigen. Leicht ansteigend ging es dann Richtung Feuerkopf um bald danach beim Hofgut Waldeck die L 333 zu überqueren. An der Grillhütte von Lipporn wurde eine kurze Verschnaufpause eingelegt. Anschließend kamen die Wanderinnen und Wanderer der TuS an idyllisch gelegenen Fischteichen vorbei bis es galt einen Abstecher zu einer keltischen „Schanz“ zu wagen. Nach etwa 1,5 km war leider kein Hinweis mehr zu sehen, aber bei einem neugierigen Blick und Schritten durch das leicht feuchte Unterholz stand man vor einem fast 100 m tiefen Abgrund. Noch ein paar Meter, da standen wir mitten im Wald vor der Entscheidung: Wählen wir die Abkürzung oder drehen wir weiter unsere Runde - Abkürzung war das Zauberwort und schon schwenkten wir ein auf einen gesäumten Waldweg, der bald im Freien endete und der sich darbietende Blick zeigte unser heutiges Einkehrabschlussziel „Eine Welt Café-Haus im Kloster Schönau.“ Unsere Damen standen mitten in der Gaststube und verteilten aus dem dampfenden Kochtopf eine heiße Gemüsesuppe mit Wursteinlage und dazu gab es im Anschluss Kuchen. Nach dem Kalorienaufstockungsverzehr, war die Rückkehr mit den Pkws unvermeidlich. Alles in allem – wenn auch mit nicht so strahlendem TuSWandertour zu Ende gegangen. Und in Gedanken wiederholte sich in den Köpfen von 32 Wanderinnen und Wanderern der TuS Steinbach 1885 e.V. der heutige Slogan: Kennst du die Vogtei und hast sie erlebt mit Genuss . . . dann bist du gewandert mit der TuS. Interesse einmal mit der TuS mitzuwandern?

Elke Heinze und Jochem Entzeroth

## TuS Steinbach - Sternwanderung

### TuS-Aufruf zur Teilnahme an der Sternwanderung zum Großen Feldberg, am Sonntag, den 19. August 2012

Die Wandersparte der TuS Steinbach 1885 e.V. lädt alle TuS-Wanderinnen und Wanderer sowie alle Bürgerinnen und Bürger aus Steinbach (Taunus) und Umgebung ein, zur Teilnahme an der Sternwanderung zum Großen Feldberg/Taunus. Wer sich gerne bewegt und dabei auch ein Stück Natur erleben möchte - im Kreise fröhlicher Wanderinnen und Wanderer - hilft der TuS Steinbach 1885 e.V. den August-Ravenstein-Pokal zu verteidigen. **Wir treffen uns am Sonntag, den 19. August um 08:30 Uhr am Auto-Parkplatz im Wald in der Nähe von der Endhaltestelle der U3, Hohemark/Oberursel.** Von dort aus wandern wir zum Großen Feldberg. Mit der Buslinie 57 des ÖPNV kann man stündlich vom Gipfel zum Parkplatz (Ausgangspunkt) fahren. Aber auch eine Rückwanderung ist natürlich möglich. Die Teilnehmergebühr beträgt pro Person € 2,00. Anmeldungen bitte an Jochem Entzeroth unter 06171-71130 oder per Email: j.entzeroth@web.de. Wir freuen uns über einen regen Zuspruch. Versprechen bei schönem Wetter ein gutes Gefühl mit nach Hause zu nehmen.



**Städt. Kita „Wiesenstrolche“ Sommerfest der Kita "Wiesenstrolche"**

**Spiel und Spaß beim „Wiesenstrolche-Sommerfest“**

Am 16. Juni 2012 fand unser Sommerfest unter dem Motto "Meine kleine Welt" auf dem Gelände der Kita am Weiher statt. Durch Umbauarbeiten auf unserem eigenen Gelände, war es uns leider nicht möglich dort zu feiern, jedoch stellte uns Kita-Leitung Barbara Hollstein ihr Außengelände zur Verfügung. Vielen Dank.

Trotz des schlechtem Wetters zu Beginn des Festes, eröffneten die Kinder mit dem Lied "Ich bin anders als Du" den Nachmittag. Dieses Jahr war das Spielmobil vom Kinderplanet Riedberg das Highlight des Tages. Mit viel Freude spielten die Kinder an den aufgebauten Stationen. Vielen Dank an das Team vom Riedberg, die uns tatkräftig unterstützt haben. Mit Kuchen, Grill und ausländischen Spezialitäten konnte man es sich gut gehen lassen. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Beteiligten für das gelungene Fest.



**Städt. Kita „Wiesenstrolche“ Kita Wiesenstrolche fahren nach Steinau**

Am Dienstag, den 19.06.2012 war es endlich soweit. Wir fahren mit unseren Vorschulkindern aus der Kita "Wiesenstrolche" nach Steinau ins Marionettentheater. Die Fahrt mit der S-Bahn und dem Regionalexpress war ein tolles Erlebnis für uns. Dort verfolgten wir mit Spannung, wie Peter im Theaterstück "Käferchen Klärchen" auf "Käfergröße" schrumpfte und später das Käferchen aus den Fängen der bösen Spinne befreien konnte.



**Tennisclub Steinbach**

**Tennisclub Steinbach auf Platz 2 abonniert . . .**

. . . 3 Damenmannschaften meldete der TC Steinbach für die Saison 2012 und sie erreichten jeweils Platz zwei.

Die Damen 40-1 zeigten sich 2012 vom Abstieg in der Vorsaison gut erholt und verpassten den Wiederaufstieg nur knapp. Da die Spielerinnendecke sehr dünn ist und mit Stefanie Helfrich, eine Leistungsträgerin lange verletzt war, ist die Vizemeisterschaft ein großer Erfolg. Diese Damen haben ihre Saison bereits beendet und bleibt es bei Platz 2. Auch die Damen 40-2, im Vorjahr erst gegründet, nehmen nach der Sommerpause Platz 2 ein. Dieser muss aber noch bestätigt werden, denn sie müssen diesen Rang noch im ersten Spiel nach der Sommerpause gegen den Tabellennachbarn aus Stierstadt verteidigen. Im Vorjahr erstmals gemeldet, hat sich das Team um Mannschaftsführerin Arietta Cropp dank der Zugänge Sonja Funke und Kerstin Ott sehr gut entwickelt. Das Team ist gleichmäßig und gut besetzt, so dass Woche für Woche gewechselt werden kann, ohne einen Qualitätsverlust hinnehmen zu müssen.

Da wollte unsere neue Mannschaft, die Damen 1, natürlich nicht zurückstecken und sicherte sich auch den 2. Platz. Schade, gleich im ersten Spiel ging es gegen den Favoriten TC Bad Soden und es wurde knapp verloren. Dann gab es aber Sieg auf Sieg. Wird nach der Sommerpause noch der Tabellennachbar Oberursel II besiegt, ist die Position gesichert und mit etwas Glück bei der Klasseneinteilung könnte sogar aufgestiegen werden. Verdient hätten es die jungen Damen Franziska Gaaß, Mannschaftsführerin Nadine Gissel, Julia Cropp und Franziska Metzler - und wenn Not an der Frau ist, springt Manuela Dreyer ein. **Text+Fotos: Peter Kusche**



**Damen 40-1 von links:** Conny Reimann, Conny Grabner, Ayse Keser, Manuela Dreyer, Stefanie Helfrich, Birgit Dettmar Voerste und Ulrike Apelt.



**Damen 40-2 von links:** Sonja Funke, Angelika Huber, Margarete Mazur, Arietta Cropp und Kerstin Ott.



**Damen 1 von links:** Julia Cropp, Nadine Gissel, Franziska Gaaß und Franziska Metzler.

**Nicholas Orth EDV-Beratung**  
 Fachinformatiker in Steinbach

Der PC-Doktor hilft!

 Tel 06171-95116101 – Mobil: 0151-20780460  
 e-mail: [service@north-its.de](mailto:service@north-its.de) - web: [www.north-its.de](http://www.north-its.de)
**W.+F. MÜLLER GmbH**

 Markisen • Jalousien  
 Rollläden • Rolltore  
 Elektr. Antriebe

 Verkauf  
 Montage  
 Reparaturen

 Tel. 06171-79861 • Fax -200516  
 Mobil 0172 - 676 11 67

**Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach**
**Katholische St. Bonifatius Gemeinde,**  
 Untergasse 27 • 61449 Steinbach (Taunus)

 Pfarramt: Tel. 7 16 55  
 Untergasse 29 Fax: 98 12 30  
 eMail:

[st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de](mailto:st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de)

Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

**GOTTESDIENSTE**

Sonntag,	05.08.	09.30 Uhr	Eucharistiefeier
Mittwoch,	08.08.	08.30 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag,	12.08.	09.30 Uhr	Eucharistiefeier
Montag,	13.08.	08.15 Uhr	Ökum.Schuljahr-Eröffnungsgottesdienst (in der Schule)
Dienstag,	14.08.	09.00 Uhr	Ökum. Einschulungsgottesdienst (in der kath. Kirche)
Mittwoch,	15.08.	08.30 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag,	19.08.	09.30 Uhr	Familiengottesdienst

**VERANSTALTUNGEN**

Montag,	13.08.	19.30 Uhr	Ausschuss „Missionarisch Kirche sein“ (in St. Crutzen)
Dienstag,	14.08.	19.00 Uhr	Planungstreffen "Kinder- und Familiengottesdienste"
Mittwoch,	15.08.	19.30 Uhr	Caritaskreis
Donnerstag,	16.08.	18.00 Uhr	Club '98

**HINWEISE**

- Wer bei der Gestaltung und Planung von Kinder- und Familiengottesdiensten mitmachen möchte, ist zu einem Treffen am Dienstag, 14.08. um 19 Uhr im Gemeindebüro, Untergasse, herzlich eingeladen.
- Anmeldungen und Informationen zum Väter-Kinderwochenende liegen in den Gemeindebüros und Kirchen zum Mitnehmen aus.

**Weitere Informationen** gibt es bei Pastoralreferent Christof Reusch (Tel.: 06171/71655 oder [reusch@kath-oberursel.de](mailto:reusch@kath-oberursel.de)).  
 Kath. Pfarrei St. Ursula/Gemeindebüro St.Bonifatius, Untergasse 27, 61449 Steinbach, Telefon (06171) 71655, Fax (06171) 981230, eMail: [st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de](mailto:st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de)

**In St. Bonifatius wird gebaut**

**Entscheidung des Bistums Limburg über den Neubau eines Kirchen- und Gemeindezentrums für St. Bonifatius, Steinbach**  
 Das Bischöfliche Ordinariat des Bistums Limburg hat der Gemeinde St. Bonifatius mit Schreiben vom 29.06.2012 mitgeteilt, dass die Verwaltungskammer in ihrer Sitzung am 20.06.2012 der Planungs- und Baufreigabe für das neue Kirchen- und Gemeindezentrum zugestimmt hat. Der Beschluss beinhaltet auch den Verkauf eines Teils des Kirchgrundstücks an einen Investor zum Bau eines Seniorenzentrums. Am 23.07.2012 trifft sich die Projektgruppe Neubau mit dem zuständigen Vertreter des Bischöflichen Ordinariats, um die weiteren Schritte zu beraten. Über die weiteren Veränderungen und Entwicklungen werden wir Sie zeitnah informieren.  
 Ansprechpartner: Reinhard Imöhl, Tel.: 06171/74643, Sprecher der Projektgruppe Neubau; Andreas Unfried, Tel.: 06171/97980-13, Pfarrer der Pfarrei St. Ursula, Oberursel und Steinbach.  
**Dr. Winfried Becker**

**Steinbacher Kirchenbauprojekt kommt voran, Investor für Seniorenwohnanlage ausgewählt.**

Bereits seit geraumer Zeit plant die Kath. Kirchengemeinde in Steinbach auf ihrem Grundstück in der Untergasse den Bau eines neuen Kirchen- und Gemeindezentrums. Hierzu ist es erforderlich, einen Teil des Areals an einen Bauträger zu verkaufen. Auf diesem Teilgrundstück soll eine Seniorenwohnanlage errichtet werden. Im Auftrag der Kirchengemeinde hat die Projektgruppe während der vergangenen Monate eine Ausschreibung für den Verkauf des Kirchgrundstücks durchgeführt, an der sich vier auf Seniorenimmobilien spezialisierte Unternehmen beteiligt haben. Inzwischen wurden die Angebote ausgewertet und der Anbieter mit dem besten Konzept für die Realisierung des Projekts ausgewählt. Der nächste formale Schritt für den Verkauf des Grundstücks ist nun die Zustimmung des Bischöflichen Ordinariats in Limburg. Das favorisierte Konzept sieht vor: Bau einer Seniorenwohnanlage mit bis zu 80 Pflegeplätzen einschließlich einer Abteilung für Demenzzranke und etwa 20 Senioren-Service-Wohnungen (Betreutes Wohnen). Mit den Baumaßnahmen soll begonnen werden, nachdem das Bischöfliche Ordinariat dem Verkauf des Grundstücks und dem Neubau des Kirchen- und Gemeindezentrums zugestimmt hat.  
**Reinhard Imöhl**

*Für die Glückwünsche und Geschenke zu meinem*  
**90. Geburtstag**  
*bedanke ich mich ganz herzlich.*  
**KATHARINE (KÄTEL) KELLER**  
*Im Juli 2012*

**Die Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach/Ts. sucht ab sofort für die neu eröffnende Kinderkrippe Erzieherinnen / Erzieher**  
 (Teilzeit ist möglich)

**Wir erwarten:**

- abgeschlossene Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin,
- Aufgeschlossenheit, Engagement und Teamfähigkeit

**Wir bieten:**

- eine 2-gruppige Krippe für 20 Kinder, verbunden mit einer 3-gruppigen Kita für 66 Kinder, zeitgemäßes Arbeiten in einem wachsenden Team
  - Vergütung nach KDAVO plus kirchliche Zusatzversorgung
  - Anschluss ans Gemeindeleben, Hilfe bei der Wohnungssuche
- Auskünfte bei der Kita-Leitung, Daniel Kiesel, Tel: 06171/71431 oder Wolfgang Möhle (KV), Tel: 06171/73636, email: [evkigemstb@aol.com](mailto:evkigemstb@aol.com)*
- Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte an die Kita-Leitung, Herrn Daniel Kiesel, Ev. Kita Regenbogen, Untergasse 29, 61449 Steinbach.*


**Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach**
**Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29**  
 Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtkke Telefon: 7 82 46  
 Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Telefon: 069 / 47 88 45 28  
 Gemeindebüro: Frau B. Korn Telefon: 7 48 76  
 Fax: 7 30 73

**Öffnungszeiten:** Dienstag 16-18 Uhr  
 Donnerstag 8-12 Uhr  
 Freitag 10-12 Uhr  
 Telefon: 06173 / 92630  
 Fax: 06173 / 926316

 Ökumenische Diakoniestation:  
 Kronberg und Steinbach  
 E-Mail: [info@diakonie-kronberg.de](mailto:info@diakonie-kronberg.de)  
 Kindertagesstätte „Regenbogen“  
 Leiter Daniel Kiesel:

Telefon: 7 14 31

**GOTTESDIENSTE**

Sonntag	05.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lüdtkke) Kollekte: Für den Stiftungsfonds DiaDem-Hilfe für demenzzranke Menschen
Sonntag	12.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lüdtkke) Kollekte: Für die Aktionsgemeinschaft „Dienst für den Frieden“ (AGDF & ASF)
Montag	13.08.	08.00 Uhr	Schuljahresanfangsgottesdienst in der Geschwister-Scholl-Schule (Pfarrer Lüdtkke und Pastoralreferent Reusch)
Dienstag	14.08.	09.00 Uhr	Schulanfängergottesdienst in der St. Bonifatiuskirche (Pfarrer Lüdtkke und Pastoralreferent Reusch)
Sonntag	19.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst in der St. Georgsgemeinde mit Einführung der neuen Mitarbeiter in unserer Kita „Regenbogen“ (Pfarrer Herbert Lüdtkke) Kollekte: Für die neue Krippe in der Kita „Regenbogen“

**VERANSTALTUNGEN**

Montag	13.08.	17.00 Uhr	Musik und Darstellung
Dienstag	14.08.	16.00 Uhr	Konfirmandenunterricht
		18.00 Uhr	Ghostpastorsprobe
		20.00 Uhr	Kirchenchor in Niederhöchstadt
Mittwoch	15.08.	16.00 Uhr	Ghostpastors
Donnerstag	16.08.	15.00 Uhr	Seniorenkreis
		20.00 Uhr	Eine Welt Gruppe
Samstag	18.08.	09.30 Uhr	Fahrradtour von Orgel zu Orgel

**IHRE WERBUNG IN DER STEINBACHER INFORMATION**
**Wird von 5000 Steinbacher Haushaltungen gelesen !!**

**KLEINANZEIGEN**
**VERSCHIEDENES - GEWERBLICH**
**Steinbach.** Wenn Sie Ihren **PC** besser kennenlernen möchten oder Ihr **PC** nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**  
 Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27

**Steinbach. PKW An + Verkauf.** Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne Schäden. Bitte alles anbieten. Tel. 0179-3214900 + Tel./Fax 06171-979710

**VERSCHIEDENES - PRIVAT**
**Steinbach.** Garage zu mieten gesucht, wenn möglich Nähe Hohenwaldstrasse/Rosserstrasse. Tel. 06171 - 74651

**Steinbach.** Suche männl. Haus- und Gartenhilfe in Steinbach. Tel.: 0175 - 9310011

**Steinbach.** Bin weiblich, älter und alleinstehend. Suche Dame aus Steinbach in ähnlicher Situation, die Interesse hat sich zu Gedankenaustausch bei einer Tasse Kaffee kennen zu lernen. **Chiffre an Stempel-Bobbi: Steinbacher Information, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach/Ts. oder Tel. 06171 981 983**
**IMMOBILIEN - PRIVAT**
**Steinbach.** Sonnige 4-ZW, 1. OG, ca. 122 qm in gepflegtem 3-Fam.-Haus, schöne Wohnrandlage, große s/w Loggia, hochwertige EBK, Parkett/Marmor, Tgl. Bad + sep. WC, 990,- Euro + U/K ab sofort. Tel.: 06171 - 79105

**Steinbach.** Von privat. 3,5-Zimmerwohnung, 91qm, 3.OG (oberstes Stockwerk), gr. Süd-Balkon, Fernblick, EBK, TGL-Bad, Gäste-WC, sofort frei. 710,- € + 180,- € NK, 3MM Kt., Einzelgarage in der Tiefgarage 50,- €  
 Tel.: 0172-4353910

**Die nächste Steinbacher Information erscheint am: 18. August 2012**  
**Redaktionsschluß: 9. August 2012**

**PIETÄT MAYER GMBH**

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

**Bahnstr. 78 • 61449 Steinbach / Ts.**  
**Telefon: (0 61 71) 8 55 52**

**Tag und Nacht  
Sonn- und Feiertag**

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut

**PIETÄT JAMIN**

Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht  
 Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen,  
 Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,  
 Umbettungen, Bestattungsvorsorge.  
 Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

**Margot Schneider**  
 † 6. Juli 2012

*Trauer über den Verlust eines geliebten Menschen und Dankbarkeit für eine lange gemeinsame Lebenszeit bestimmen die Gefühle.*

*Tröstend dabei ist die grosse Anteilnahme, die mir und meiner Familie in vielfältiger Weise zuteil wurde, die aber zugleich auch Ausdruck der Wertschätzung ist, die meine liebe Margot*

*sich im Laufe ihres Lebens erworben hat.*

*Das tut gut, und dafür danke ich - auch im Namen meiner Familie - ganz herzlich.*

**Heinz Schneider**

**Statt Karten**
**Herzlichen Dank**

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen

**Elvira und Herbert Greiner**



**Katharina Hofmann**

geb. Schwabq†

07.07.2012